

## **Luisa Kosch überspringt mit 12,16m locker DM-Norm.**

Anläßlich der Einweihung der neuen Nordtribüne im Dresdner Heinz-Steyer-Stadion richtete der Dresdner SC ein gut besetztes Jugendmeeting aus. Als Ehrengäste wurden u.a. die ehemaligen Weltrekordlerinnen Heike Drechsler und Marlies Göhr im Stadion begrüßt.

Bei diesem Meeting nahmen Leichtathleten der SG Gaselan Fürstenwalde erstmalig teil und dies mit einigem Erfolg. In ihrem ersten Dreisprungwettkampf unter freiem Himmel legte Luisa Kosch eine stabile Serie jenseits der 12-Meter-Marke hin. Mit 12,16m egalisierte sie ihre Bestleistung aus den Wintermonaten und übertraf die geforderte Norm von 11,50m für die Deutschen Jugendmeisterschaften Anfang August in Ulm deutlich. Dies schaffte auch noch die Zweitplatzierte Emily Koch vom SC DHfK Leipzig mit 11,60m. Im Weitsprungwettbewerb tat sich die Fürstenwalderin dann schwerer, legte aber dennoch 5,66m hin. Weiter sprang nur Nadja Köhler vom LV 90 Erzgebirge, die mit 5,75m exakt die DM-Norm erreichte. Vierte wurde mit nur einem Zentimeter hinter Platz drei die zweite Fürstenwalderin Joanne Schiffer mit 5,55m. Beide U18-Gaselan-Mädchen haben sich aber ebenfalls die 5,75m für die Saison zum Ziel gestellt und damit eine Weitsprungteilnahme in Ulm.

Die eigentlich Überraschung lieferte aber Karolin Rudolf im Hochsprung der U16. Mit einer Bestleistung von 1,54m angereist, steigerte sich die Fürstenwalderin auf 1,63m, welche sie als Einzige übersprang. Libby Buder sprang im selben Wettbewerb mit 1,57m zu Platz drei. Das tolle Hochsprungergebnis komplettierte Mia Merten mit Rang vier und übersprungenen 1,54m. Karolins Bruder Bastian und jetziger Dresdner mußte sich im Männerwettbewerb dem höhengleichen Chemnitzer Tim Schenker mit 2,08m geschlagen geben.

Libby Buder, noch der U14 angehörig, startete in der nächsthöheren Altersklasse U16 und macht mit der neuen Bestleistung im Weitsprung mit 5,11m und Rang fünf wiederholt auf sich aufmerksam. Im 100m-Endlauf waren nur drei der Altersklasse W15 schneller als die Fürstenwalderin. Als 13-Jährige lief Libby Buder mit 13,08sec. eine für diese Altersklasse bemerkenswerte Zeit.

Auch Levi Schulz (M15) eilt in dieser Saison von Bestleistung zu Bestleistung. Waren es vor 14 Tagen in Frankfurt/Oder noch 5,24m im Weitsprung, landete er nun in Dresden bei 5,47m. Mit Ausnahme von Libby Buder werden alle Gaselan-Akteure kommenden Wochenende im Berliner Sportforum bei den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U20 und Brandenburgs U16-Meisterschaften am Start sein.